



KIRCHGEMEINDEN
AMT FRUTIGEN UND SPIEZ

Ist Demut heute in oder out?

«Führet euer Leben, wie es der Berufung, die an euch ergangen ist, angemessen ist, in aller Demut, Sanftmut und in Geduld.»

Eph 4,1-2

Liebe Leserinnen und Leser

Beim Nachdenken über diese zwei Bibelverse bin ich beim Begriff «Demut» hängengeblieben. Verstehen wir dieses Wort heute noch? Oder anders ausgedrückt: Wie wäre es, wenn dieses Wort in unseren Gemeinden noch ausreichend verstanden und entsprechend danach gelebt würde? Unter uns sind Alte und Junge, Handwerker, Bauern und Akademiker, Einheimische und Zugezogene, Gläubige und Kirchendistanzierte, Kinderlose und Kinderreiche, Greise mit Stock und Babys an Mutters Brust, Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, Leute mit Schlips und Kragen und Leute mit abgetragener Kleidung, Singles und Ehepaare, Angestellte und Selbständige, Pessimisten und Optimisten. Wie wäre es, wenn diese Leute eines Tages zusammenkommen, sich unterstützen, einander schätzen und alle «demütig» miteinander umgehen würden?

Hand aufs Herz: Können Sie mit diesem Begriff noch etwas anfangen?

Im Mönchstum galt Demut als eine unverzichtbare Ordensregel. So finden wir nicht zufällig in der Geburtskirche in Bethlehem eine bloss 120cm hohe Eingangstüre, um beim Eintritt demütig das Haupt senken zu müssen, und dass die Kreuzritter nicht hoch zu Pferd ins Kircheninnere gelangen konnten.

Was verstehen wir im Jahr 2026 unter diesem Wort? Ist damit Hingabe, Opferbereitschaft, Gehorsam oder Ergebenheit gemeint? Heutzutage gelten doch andere Werte: Freiheit, Selbstbestimmung, Gewinnmaximierung, Erfolg oder Machbarkeit. Andererseits hat uns die Coronapandemie sowie der Ukraine Krieg



deutlich gemacht, dass wir unser Leben nur beschränkt im Griff haben. Es fällt uns schwer, sich eingestehen zu müssen, dass unsere Möglichkeiten an ihre Grenzen stossen. Sind wir etwa doch auf etwas Höheres, auf einen Schöpfergott angewiesen? Wenn wir abends in den Sternenhimmel blicken und uns fragen: Was ist der Mensch in diesem Universum?

Da sich dieser Begriff Demut (lat. humilitas) aus humus (Boden) und von humor ableitet, können wir folgern, dass Demütige »nicht abgehoben« und zugleich humorvoll sind. Sie sind fähig über sich selbst zu lachen, weil sie sich nicht so wichtig nehmen. Der Wirtschaftsethiker Jim Collins hat 2001 in seinem Buch «Der Weg zu den Besten» festgehalten: Wer Demut als Führungskriterium einsetzt, wird erfolgreich sein.

Die Bibel beschreibt Demut mit Sanftmütigkeit, Bescheidenheit und Abwesenheit des Ichs. Das griechische Wort, welches in Kolosser 3,12 und in anderen Passagen mit «Demut» übersetzt wird, bedeutet wörtlich «Niedrigkeit des Geistes». Damit wird klar, dass Demut in erster Linie eine Einstellungssache des Herzens und nicht nur ein äusserliches Verhalten ist. Man kann nach außen Demut verkörpern, aber im Herzen dennoch voller Stolz und Arroganz sein. Jesus sagte in der Bergpredigt, dass

diejenigen, die «geistlich arm sind» das Himmelreich erlangen werden. Arm im Geiste zu sein bedeutet, dass nur derjenige das ewige Leben erben wird, der sich den absoluten Bankrott seines geistlichen Wertes eingesteht. Ist solch verstandene Demut also eine Voraussetzung für uns Christen?

Wenn wir als Gläubige zu Christus kommen, sollten wir in Demut kommen. Wir erkennen an, dass wir Arme und Bettler sind, die ihm nichts anzubieten haben, ausser unserer Fehler und unserer Notwendigkeit erlöst zu werden.

Wir gestehen uns ein, dass wir uns als Christen nicht selbst erretten können. Wenn Jesus von Nazareth uns dann die Güte und Barmherzigkeit Gottes anbietet, nehmen wir diese in demütiger Dankbarkeit an und setzen unser Leben für ihn und andere ein. Bildlich gesprochen: Unser altes Ich stirbt bzw. «das Alte ist vergangen», damit wir als neue Schöpfung in Christus leben können. Indem wir uns in die Nachfolge Christi begeben und ihm vertrauen, dass Jesus uns geliebt und sich für uns hingegeben hat, verhalten wir uns demütig.

Biblische Demut ist aber nicht nur erforderlich, um ins Himmelreich zu gelangen, sondern auch, um im Himmelreich gross zu sein. Auch hier ist Jesus unser Beispiel. Er

kam nicht, um bedient zu werden, sondern um zu dienen; also müssen wir uns selbst dazu verpflichten, auch anderen zu dienen und ihre Interessen vor unsere eigenen stellen. Diese demütige Haltung schliesst auch selbstsüchtigen Ehrgeiz, Eitelkeit, Missgunst und Streit aus. Jesus schämte sich nicht, sich selbst als Knecht zu erniedrigen, sogar bis zum Tod am Kreuz.

In seiner Demut war Jesus dem Vater stets gehorsam, und so sollte auch der demütige Christ bereit sein, allen Egoismus abzulegen und sich im Gehorsam Gott und seinem Wort anzuvertrauen. Wahre Demut bringt Frömmigkeit, Zufriedenheit und Sicherheit hervor.

In Sprüche 16,19 lesen wir: «Besser demütig sein mit den Elenden, als Beute teilen mit den Stolzen...» So hat Gott schon im ersten Testament versprochen, den Demütigen Gnade zu gewähren, während er die Stolzen in Frage stellt. Deshalb dürfen wir auch heute unseren Stolz bekennen und ablegen. Wenn wir uns selbst hervorheben, stellen wir uns gegen Gott, der uns in seiner Güte und zu unserem Besten demütigen wird. Wenn wir uns aber demütigen, schenkt Gott uns noch mehr Gnade und ruft uns in seine Nachfolge. Neben Jesus kann auch Paulus uns ein Beispiel für Demut sein. Trotz der grossen Gaben und Erkenntnisse, die er empfangen hatte, sah Paulus sich selbst demütig als den «Geringsten unter den Aposteln» und als Erster unter den Sündern.

Die Verlässlichkeit Gottes in Jesus, die wir erfahren haben, soll unser gesamtes Denken und Handeln in Demut prägen. «Darum nehmt einander an,... dienet einander und lasst uns einander achthaben und einander anspornen zur Liebe» (Röm 15,7 und Hebr 10,24).

Ob es uns wohl gelingt, die Demut auch für unser je individuelles Berufs- und Alltags-Leben neu zu entdecken und in diesem Sinne zu leben?

Pfr. Claude Belz-Gutherz, Faulensee

REGIONAL

Gottesdienste

TAIZÉ – Ökumenische Abendfeier mit meditativen Gesängen, Lesungen, Stille, Gebet
Donnerstag, 12. Februar, 19.00 Uhr
Kath. Kirche Frutigen

TAIZÉ – Ökumenische Abendfeier mit meditativen Gesängen, Lesungen, Stille, Gebet
Donnerstag, 12. Februar, 19.00 Uhr
Ref. Dorfkirche, Spiez

PAROISSE FRANÇAISE DE THOUNE
Cultes à la chapelle romande, Frutigenstrasse 22.

Dimanche 1^{er} février à 9h30
Dimanche de l'Église
«Vivre dans la gratitude» avec la participation d'un groupe de la paroisse.
Pasteur Jacques Lantz. Sainte Cène.
Dimanche 15 février à 9h30
Pasteur Jacques Lantz.

Veranstaltungen

KIRCHENKONZERT
«Von Hund und Pfauenschwanz»
Samstag, 28. Februar, 17.00 Uhr,
Ref. Kirche Frutigen
Eintritt frei – Kollekte

TRAUERCAFÉ IN FRUTIGEN
Dienstag, 3. Februar, 19.00–20.30 Uhr
Treffpunkt Kirchgemeindehaus
Frutigen, Vordorfgasse 2

VORSCHAU

WELTGEBETSTAG vom 6. März 2026
«Ich will euch stärken, kommt!»



Der Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT), der auf der ganzen Welt jeweils am ersten Freitag im März gefeiert wird, wird jedes Jahr von einem andern Landeskomitee zusammengestellt.

Für die Feier 2026 sind dies Frauen aus Nigeria, die das WGT-Komitee bilden.

Spiez:
19.30 Uhr im Evangelischen Gemeinschaftswerk (EGW)

Aeschi-Krattigen:
19.30 Uhr Kirche Krattigen

Reichenbach:
19.30 Uhr Kirche Reichenbach

Frutigen:
19.30 Uhr Kirche Frutigen

Kandergrund-Kandersteg:
19.30 Uhr kath. Kirche Kandersteg

INHALT

Frutigen	> Seite	14
Spiez	> Seite	15/16
Reichenbach	> Seite	16/17
Aeschi-Krattigen	> Seite	17/18
Kandergrund-Kandersteg	> Seite	18

Redaktionsschluss «reformiert.»
März: 2. März

ÖKUMENISCHE ERWACHSENENBILDUNG FRUTIGLAND – SPIEZ 2026

Erfülltes Leben trotz / mit Belastungen und Krisen

Donnerstag, 5. Februar, 19.30 Uhr Kirchgemeindehaus Kandersteg



Letzter Vortrags- und Gesprächsabend der vierteiligen Reihe.

Referentin: Esther Pauchard ist eine Schweizer Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Autorin von Sachbüchern und Kriminalromanen und Referentin zu einer Vielzahl von Themen wie Resilienz und Belastbarkeit, Anwendung mentaler Mittel zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden, Alltagsbewältigung und Problemlösung.

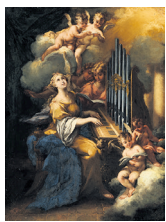
Faszination Orgel
Sonntag, 15. Februar 2026,
17.00 Uhr, Kirche Aeschi

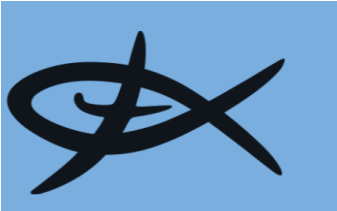
Konzert für die ganze Familie mit Geschichten zum Instrument.

Konzertorganist Prof. Dr. Helmut Freitag, Organist

Eintritt frei / Kollekte

Details finden Sie unter der Gemeindeseite Aeschi-Krattigen





FRUTIGEN

DRINGLICHKEITSNUMMER: 0844 671 671
PFARRKREIS I: Colette Staub, Tel. 033 671 06 06
PFARRKREIS II: Christian Gantenbein, Tel. 033 671 07 07
PFARRKREIS III: Rainer Huber, Tel. 033 671 08 08
SEKRETARIAT: Tel. 033 672 30 40
www.ref-frutigen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Februar		
Dorf	10.00 Uhr	Feier zum Kirchensonntag (siehe Inserat auf dieser Seite)
Sonntag, 8. Februar		
Dorf	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Christian Gantenbein und Orgel Willy Heger. Anschliessend Kaffee-Treff.
Achseten	10.00 Uhr	Gottesdienst mit LiedSpiel. Pfrn. Colette Staub, Musizierende und Singende und Orgel Georg Bircher.
Donnerstag, 12. Februar		
Kath. Kirche	19.00 Uhr	Taizé-Feier mit kathol. Mitarbeiter/in und Orgel Sandra Rolli.
Sonntag, 15. Februar		
Dorf	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Rainer Huber und Orgel Emmanuel Fuchs. Anschliessend Kaffee-Treff.
Sonntag, 22. Februar		
Dorf	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Colette Staub und Orgel Beat Ast. (Aufnahme Radio BeO). Anschliessend Kaffee-Treff.
Achseten	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfr. Rainer Huber und Orgel Ruth Stäger.
Samstag, 28. Februar		
Kath. Kirche	15.30 Uhr	Fiire mit de Chliine für Kinder ab 3 Jahren. Anschliessend Teilete-Zvieri.



Projektchor für die Weltgebetstagsfeier am Freitag, 6. März 2026 um 19.30 Uhr in der Ref. Kirche Frutigen

Leitung: Nadja Lauwiner

Alle Sangesfreudigen sind herzlich zu schwungvollen nigerianischen Liedern eingeladen.

Die Daten für den WGT Projektchor sind Freitag, 20.2. und Dienstag, 3.3., jeweils 18.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Am Freitag, 6.3. dann 18.30 Uhr Hauptprobe und 19.30 Uhr WGT Feier in der Kirche.

Gemeindereise nach Vorarlberg / Tirol, September 2026

Die Kirchgemeinden Kandergrund-Kandersteg und Frutigen bieten wiederum gemeinsame Gemeindeferien an.

Reisedaten: Montag, 21. bis Freitag, 25. September 2026

Reiseleitung: Brigitte und Roman Lanz, Kandergrund, Pfrn. Christine Eichenberger, Kandergrund-Kandersteg, Pfrn. Colette Staub, Frutigen

Unterkunft: Hotel Jägerhof Zams

Kosten: Fr. 800.– pP im DZ, Fr. 900.– im EZ

Ungefähres Programm: Wir reisen mit dem Car und werden die Hin- und Rückfahrt nutzen um Sehenswürdigkeiten am Weg zu besuchen.

Wir machen Ausflüge in die nähere und fernere Umgebung. Es besteht die Möglichkeit, diese mitzumachen oder auszulassen, je nach Befindlichkeit. Das Hotel verfügt über einen Wellnessbereich, der den Gästen zur Verfügung steht.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann melden Sie sich doch bei Frau Verena Wäfler, Widigasse 14, 3714 Frutigen. sekretariat.kkk@bluewin.ch

Bemerkung: Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen beschränkt. (Priorität nach Reservationseingang) Genauere Reiseunterlagen werden an die angemeldeten Teilnehmer im Juli 2026 versendet.



KIRCHLICHE HANDLUNGEN

- BEERDIGUNGEN**
10. Dez. Silvia Fischer-Santschi, geb. 1953, Adelbodenstrasse 4
19. Dez. Fritz Bircher, geb. 1933, Adelbodenstrasse 25
22. Dez. Margrit Zurbrügg-Eggenberger geb. 1933, Balmhornweg 4
23. Dez. Ursula Jenzer-Grünenwald, geb. 1941, Schlossweg 18
30. Dez. Werner Steiner-Minder, geb. 1935, Tellenfeldstrasse 12a

JUGENDARBEIT

Kontakt Jugendarbeiterin
Sarah Gyger
Büro Kirchgemeindehaus 033 672 30 44
sarah.gyger@ref-frutigen.ch

JUGENDRAUM
Samstag, 7. Februar, ab 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr für 5.–9. Klässler, ab 21.00 Uhr nur noch für 7.–9. Klässler. Casino-Abend. Wer sich in Schale wirft (Anzug, Hemd, Kleid) bekommt einen kostenlosen Drink.

Kontakt Jugendraum
Angela Stauffer, Telefon 078 802 56 51
angela.stauffer@ref-frutigen.ch

JUNGSCHAR MOUNTAIN CREW
21. Februar, ukf (siehe Inserat auf dieser Seite)

Kontaktpersonen
Denise und Adrian Schranz, 079 193 54 29, denise.schranz@ref-frutigen.ch

KINDERKIRCHE SCHWANDI
Sonntag, 1. Februar, 10.00–10.00 Uhr, ehemaliges Schulhaus Schwandi

Kontaktperson
Sandra Lauber, 079 798 19 40

FRAUENGRUPPEN UND MORGENTREFF

Frauengruppe Dorf
Montag, 9. Februar, 14.00 Uhr

Frauengruppe Kanderbrück
Donnerstag, 19. Februar, 20.00 Uhr

Frauengruppe Achseten – Männer- und Frauennachmittag
Dienstag, 10. Februar, 14.00 Uhr. Sehr interessanter Diavortrag mit Peter Jüsy, ehemaliger Jagdinspektor und Wildhüter.

Morgentreff für Frauen und Männer
Dienstag, 24. Februar, 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Thema: «Verschenke dich!». Referentin: Regula Fankhauser, die Pfarrtochter und Lehrerin aus Riehen bei Basel lebt mit ihrer 5-köpfigen Familie in der Gemeinde Trub im Emmental. In der 12. Generation bewirtschaftet die Familie den Bauernhof «Hinter Hütten».

KOLLEKTEN

7. Dezember Sozialwerke Pfarrer Ernst Sieber	529.85
14. Dezember HEKS	234.40
21. Dezember Stiftung Theodora	312.00
24. Dezember RefBEJUSO – Weihnachtskollekte	899.65
25. Dezember RefBEJUSO – Weihnachtskollekte	335.80
Achseten	140.70

VERANSTALTUNGEN

SENIORENNACHMITTAG
Montag, 2. Februar, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. «Fit bleiben im Kopf» mit Nadine Däpp.

SENIORENMITTAGESSEN
Montag, 2. März, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zum Mittagessen eingeladen. Volkstümliche Unterhaltung mit Bethli, Kläri und Musikanten. **Anmeldung bis Freitag, 20. Februar, 17.00 Uhr** im Sekretariat, 033 672 30 40 oder sekretariat@ref-frutige.ch. **(ACHTUNG: Keine Nachmeldung möglich!)**

AUF EINEN ESPRESSO MIT DER PFRN. COLETTE STAUB
Dienstag, 17. Februar, 9.30–10.30 Uhr in der Cafeteria «jetzt» Andristmatte». Alle sind herzlich eingeladen zum «dorfen», um inne zu halten, Anliegen besprechen usw.

KREISTÄNZE AUS ALLER WELT
Donnerstag, 12. Februar, 19.30 bis 21.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Mitbringen: Bequeme Schuhe mit heller Sohle. Leitung und weitere Informationen: Arnhild Huber, Tel. 033 671 08 08, E-Mail: arnhild-huber@sunrise.ch.

SINGEN ZUR FREUDE FÜR FRAUEN UND MÄNNER 60+
Montag, 16. Februar, 14.00–15.30 Uhr Singen im Kirchgemeindehaus. Anschliessend Kaffee und Kuchen. Eintritt frei. Leitung Debora Kämpf. Auskunft: Ursula Hari, Tel. 033 671 20 93 oder E-Mail: ursula.hari@gmx.net.

TRAUERCAFÉ FRUTIGEN
Dienstag, 3. Februar, 19.00–20.30 Uhr Treffpunkt Kirchgemeindehaus. Begegnungsmöglichkeit für Personen mit einer Verlusterfahrung. Offen für alle – auch für Auswärtige – Eintritt frei.

KIRCHENCHOR
Der Kirchenchor studiert ein neues Choralprojekt ein. (Mitwirkung im Gottesdienst vom 8. März in Kandersteg und 22. März in Achseten.) Probedaten: Jeden Freitag um 19.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. Kontakt: Margrit Hari, Tel. 033 671 30 09.

MONTAGSGEBET
Jeden Montag, 19.30 Uhr im Chor der Kirche Frutigen. Sie sind herzlich eingeladen!

HAUSKREISE
Herzlich willkommen! Kontaktpersonen Pfr. Christian und Brigitte Gantenbein, Tel. 033 671 07 07.



«Von Hund und Pfauenschwanz»

Samstag, 28. Februar, 17.00 Uhr
Ref. Kirche Frutigen



Wie wohl ein Hund in der Renaissance bellt und wie klang ein Jagdlied vor 500 Jahren? Das vielseitige Instrumentaltrio musiziert auf historischen Instrumenten und wird diese Fragen musikalisch beantworten. Dazwischen wird gesungen und über Tanzmelodien improvisiert – kurzweilig, unverstaubt und publikumsnah!

Musizierende:
Katharina Haun – Zink, Blockflöte, Gesang
Ian Harrison – Pommer, Dudelsack, Gesang
Adam Bregman – hist. Posaune

Eintritt frei, Kollekte

HERZLICHE EINLADUNG ZUM KIRCHENSONNTAG

am Sonntag, 1. Februar um 10.00 Uhr
in der Ref. Kirche Frutigen
zum Thema

«Die Kraft der Dankbarkeit»

Mitwirkende: Spirit-Band, Georg Bircher Orgel und das Vorbereitungsteam.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Kirchgemeindehaus ein feines Mittagessen.

Es ist keine Anmeldung nötig.



21.02. 2026
Start: 14:00
Ende: 17:00

Ein Nachmittag voller Action

Tolle Spiele Musik Food Geschichte

In der Pfiml Frutigen Zeughausstr. 6



Spiez

PRÄSIDIUM: Markus Wenger, kirchgemeinderat@refkgspez.ch
VIZEPRÄSIDIUM: Priska Andreani, kirchgemeinderat@refkgspez.ch
SEKRETARIAT: Kirchgasse 5, Tel. 033 654 40 04, www.refkirche-spiez.ch
PFARRÄMTER: Brigitte Amstutz, Heimseelsorgerin Solina, Tel. 033 655 40 40
Carsten Kern, Spiez, Tel. 033 654 14 52
Susanna Schneider Rittiner, Einigen, Tel. 033 654 12 29
Claude Belz, Faulensee, Tel. 033 654 21 34
Marianne Zbinden, Spiezwiler, Tel. 033 654 97 57
Delia Zumbrunn, Hondrich, Tel. 033 654 80 46
Dringlichkeitsnummer: 0848 654 654

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Februar Spiez	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Kirchensonntag, Kirchensonntag-Team, Jovita Wenger, Orgel
Samstag, 7. Februar Spiez	17.30 Uhr	Musikalische Abendfeier, Pfr. Carsten Kern Johannes Jaggi, Orgel, Kurt Andreas Finger, Flöte
Sonntag, 8. Februar Faulensee	10.00 Uhr	Familienfreundlicher Gottesdienst, Pfrn. Marianne Zbinden mit Katechetin Susanne Frey Mitwirkung 2. KUW-Klasse Hofachern Kathrin Heinzer, Orgel
Hondrich	17.00 Uhr	Abendgottesdienst, Pfrn. Delia Zumbrunn Kathrin Heinzer, Klavier
Sonntag, 15. Februar Spiez	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfrn. Susanna Schneider Rittiner Kathrin Heinzer, Orgel
Sonntag, 22. Februar Einigen	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfrn. Susanna Schneider Rittiner Mitwirkung Kirchenchor Spiez, Richard Jaggi, Orgel
Spiez	17.00 Uhr	Abendgottesdienst, Pfr. Carsten Kern Markus Tschanz, Orgel

Gottesdienst im Solina Spiez, im Saal
Mittwoch, 4., 11., 18. und 25. Februar, 10.15 Uhr.

Musikalische Abendfeier

17.30 Uhr, Dorfkirche Spiez

Samstag, 7. Februar
Musik: Johannes Jaggi, Orgel, Musik von Mozart und Bach, sowie Gedanken zu einem Bild von van Gogh.
Johannes Jaggi, Orgel, Kurt Andreas Finger, Flöte.
Lesungen: Annemarie Isenschmid
Liturgie: Carsten Kern

Samstag, 7. März
Musik: Richard Jaggi, Orgel
Lesungen: Marianne Bourgin
Liturgie: Isabelle Santschi

Eintritt frei, Kollekte



«Zwischen Himmel und Erde»

GESPRÄCHS- UND THEMENABENDE



Kirchgemeindehaus Spiez, grosser Saal.

Zu diesen spannenden Themen- und Gesprächsabenden treffen wir uns jeweils um 19.00 Uhr. Nach einem kurzen Impulsreferat tauschen wir uns in offenen Gesprächsgruppen zum Thema aus. Wir geniessen die Gemeinschaft mit einem kleinen Imbiss und gemeinsamem Singen.

10. Februar: Thema: Was macht Jesus besonders, wenn doch alles erfunden ist?
24. Februar: Thema: Wissenschaft und Glaube – ein Widerspruch?
10. März: Thema: Ist Gott heute erlebbar?

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, hilft uns aber bei der Planung:
Thierry Eichenberger, Telefon: 033 654 14 49, 077 523 80 74,
Mail: sd@refkgspez.ch

Das Vorbereitungsteam

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

UNSERE TAUFKINDER Spiez	16. Nov.	Leonie Schöllér, Thunstrasse 8, Spiez
Einigen	26. Okt.	Mael Zimmermann, Mettlenbachstrasse 4A, Wattenwil
	29. Nov.	Dylan Zaugg, Dorfstrasse 78, Einigen
	7. Dez.	Marina Di Sauro, Niederwangen

UNSERE VERSTORBENEN Spiez	21. Nov.	Christian Stryffeler, 1943, Sonnenfelsstrasse 9, Spiez
	21. Nov.	Nelly Bühler, 1934, Solina Spiez, früher Ob. Bahn- hofstrasse 6, Spiez
	23. Nov.	Therese Stryffeler, 1943, Solina Spiez, früher Sonnen- felsstrasse 9, Spiez
	25. Nov.	Christine Frauenfelder, 1936, Sodmattweg 7, Spiez
	27. Nov.	Martin Holzer, 1944, APH Schwarzenburg, früher Seestrasse 23, Spiez
	27. Nov.	Gertrud von Känel, 1935, jetzt Erlenbach i.S., früher Bühlen 41, Hondrich
	28. Nov.	Kurt Beer, 1944, Solina Spiez, früher Studweid- strasse 15b, Spiez
	6. Dez.	Hedwig Neuenschwander, 1940, Terminus 1, Spiez

Einigen	3. Okt.	Hermann Lauper, 1933, APH Eigen, Faulensee, früher Riedern, Einigen
	25. Okt.	Katharina Lauper, 1931, APH Eigen, Faulensee, früher Riedern, Einigen
	26. Nov.	Marianne Dummermuth, 1952, Schilfweg 12, Gwatt

KOLLEKTEN

7. Dezember	Verein ACAT	499.05
13./14. Dezember	Bethlehem Akademie	543.89
21. Dezember	Schwanger, wir helfen, Bern	387.57
23./24./25. Dezember	Weihnachtskollekte, Synodalrat	3 212.21
28. Dezember	Mission 21 Emmanuel Sisters	256.00
31. Dezember	Verein Feigenbaum Israel/Palästina	108.00

FEIERN

Gebetsfeier	Jeden Freitag, 8.45 Uhr im Chor der Kirche Einigen. Auskunft: Susanna Schneider Rittiner, Tel. 033 654 12 29.
Taizéfeiern	Donnerstag, 12. Februar, 19.00 Uhr in der Dorfkirche Spiez und der Kirche St. Mauritius, Frutigen. Ökumenische Abendfeier mit meditati- ven Gesängen, Lesungen, Stille, Gebet



Wir gratulieren

Karin von Känel

zu 15 Jahren als Layouterin
der Monatszeitung reformiert.

Die Ref. Kirchgemeinde Spiez.

Mersi vielmals :-)

VERANSTALTUNGEN

Spiez
FAMILIENFREUNDLICHER GOTTESDIENST
Sonntag, 8. Februar, 10.00 Uhr in der Kirche Faulensee, familienfreundlicher Gottesdienst mit KUW 2. Klasse Hofachern und Susanne Frey, Geschichten-erzählerin Käthi Wolf, Kathrin Heinzer an der Orgel, Marc Wagner mit den Gitarre SchülerInnen und PfarrerIn Marianne Zbinden. Anschliessend Kirchenkaffee.

JASSNACHMITTAG FÜR SENIOREN
Mittwoch, 11. und 25. Februar, 13.30 Uhr im Zentrum Bruder Klaus (Chemistube).

KIRCHENKAFFEE
1. und 15. Februar.

LESEKREIS
Mittwoch, 4. Februar, 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

MEDITATIVE KREISTÄNZE
Freitag, 13. Februar, 9.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. Leitung: Bea Guggisberg und Arnhild Huber

MEDITATIONSABEND
Mittwoch, 18. Februar, 18.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Auskunft: Therese Häni-Zimmerli, Tel. 033 650 19 37.

MITTAGSTISCH
Donnerstag, 19. Februar, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldungen bitte bis Montag vor dem Essen, 12.00 Uhr an: Ruth Jutzeler, Tel. 033 654 78 48 oder Mengia Brügger, Tel. 033 654 75 32.

TRÄFF 60PLUS
Donnerstag, 12. Februar, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Thema: «Verborgene Schätze unserer Alpen», Strahler Wilfred Bähler, Uetendorf.

ZÄME LISME/HÄGGLE
Dienstag, 24. Februar, 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Spiez
Alle Strick- und Häkelfreudigen sind herzlich willkommen. In froher Gemein-schaft stricken oder häkeln wir nach Lust und Laune und vielleicht auch nach Wolle und Garn...
Ansprechperson: Vreni Landolt, Telefon 079 654 94 49, vrenilandolt@bluewin.ch

ZYSCHTIG ZMORGE
Dienstag, 10. Februar, 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. «Der Ranger in der Praxis», Pieter Zeilstra, Ranger, Spiez.

Spiezwiler MITTAGSTISCH
Donnerstag, 19. Februar, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldungen bitte bis Montag vor dem Essen, 12.00 Uhr an: Ruth Jutzeler, Tel. 033 654 78 48 oder Mengia Brügger, Tel. 033 654 75 32.

TRÄFF 60PLUS
Mittwoch, 11. Februar, 14.45 Uhr im Schulhaus Hondrich. Thema: «Kilimanjaro – Afrika», Bilder-vortrag von Ueli Neuenschwander.

Einigen BIBELKREIS PRO NEFESCH
Donnerstag, 5. und 19. Februar, 14.00 Uhr. Auskunft und Anmeldung: Arthur Maibach, Tel. 033 654 60 81, 079 514 53 34. Mail: art-uhr@bluewin.ch

KIRCHENKAFFEE
22. Februar

MITTAGSTISCH
Mittwoch, 4. Februar, 12.00 Uhr in der Balsigerstube. Anmeldungen bitte bis Montag vor dem Essen, 12.00 Uhr an: Ursula Blaser, 079 819 63 65, oder Verena Streit, 078 755 53 50.

SCHWEIGEN FÜR DEN FRIEDEN
Jeden Donnerstag, 19.00 bis 19.30 Uhr in der Kirche Einigen. Es ist keine An-meldung nötig.

Faulensee KIRCHENKAFFEE
8. Februar.

MITTAGSTISCH
Donnerstag, 19. Februar 12.00 Uhr im Kirchensaal. Anmeldungen bitte bis Montag vor dem Essen, 12.00 Uhr an: Katy Zöllig, 079 778 00 54.

Hondrich MITTAGSTISCH
Donnerstag, 19. Februar, 12.00 Uhr in der Kirchgemeindestube. Anmeldungen bitte bis Montag vor dem Essen, 12.00 Uhr an: Dorli Niklaus, 079 757 24 44.

TRÄFF 60PLUS
Mittwoch, 11. Februar, 14.45 Uhr im Schulhaus Hondrich. Thema: «Kilimanjaro – Afrika», Bilder-vortrag von Ueli Neuenschwander.

Unterstützung zu Ihren Hörgeräten



Es war eine schöne Feier, leider habe ich nicht alles verstanden. Wie ist es beim Fernsehen? Haben Sie manchmal auch Mühe das Gesprochene zu verstehen?

Unsere Kirche in Spiez hat eine Hörschlaufe, wo man sich bequem mit den Hörhilfen aufschalten kann. Sämtliche Nebengeräusche und das Hallen sind dadurch völlig weg und man versteht jedes Wort. Mit einer kleinen Bluetooth-Ergänzung wird auch das Verstehen beim Fernsehen wesentliche verbessert.

Am **Freitag, 6. Februar ab 16.00 Uhr** steht in der Dorfkirche ein Hörgeräte-Spezialist für das Einstellen von Geräte, wie auch für die Beratung unentgeltlich, zur Verfügung. Nutzen Sie diese Gelegenheit.

SPIEZ

Gottesdienst zum Start der ökumenischen Kampagne

ZUKUNFT SÄEN IN ECUADOR
«Ein Land voller Quellen» Jes. 35,7



FOTO: HANS-RUDOLF ERB, FUNDACIÓN SUIZA PARA LOS INDÍGENAS DEL ECUADOR
INDÍGENE FRAUEN BEIM TRADITIONELLEN KUNSTHANDWERK IN DER PROVINZ BOLIVAR, ECUADOR

Sonntag, 15. Februar, 10.00 Uhr Ref. Kirche Spiez.

«Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen». So lautet die Botschaft der Ökumenischen Kampagne des HEKS Brot für alle und der Fastenaktion. Die Ref. Kirchgemeinde Spiez stellt in diesem Zusammenhang die von ihr unterstützte Fundación Suiza Para Los Indígenas del Ecuador vor.

Die Stiftung unterstützt mit Projekten in den Bereichen Wasser, Gesundheit, Jugend und Ausbildung, Frauenförderung, Land- und Forstwirtschaft konkret die Indígenas. Sie leisten durch Frondienste einen wesentlichen Beitrag und werden bestärkt, ihre Lebensbedingungen selbständig zu verbessern. Hans-Rudolf Erb, Projektleiter und Stiftungsrat, wird darüber mit Bild und Wort berichten.



Tag der Kranken – Begleitung gesucht

Sonntag, 1. März



FOTO: BEATRICEBB, PIXABAY

Auf dem Weg vom Solina in die Ref. Dorfkirche Begleiten, Rollstuhl schieben, unterstützen.

Dazugehören bedeutet viel – für beide Seiten. Wir suchen Menschen, die dies am Tag der Kranken ermöglichen. Melden Sie sich bitte bis am Freitag, 20. Februar, bei:

Susanna Schneider Rittiner, Tel. 033 654 12 29, pfarramt.einigen@refkgspez.ch

Vielen Dank!

KIRCHENSONNTAG 2026

Manchmal sind es die einfachen Dinge, die uns am meisten mit Dankbarkeit erfüllen.

Das Team Kirchensonntag gestaltet am **1. Februar um 10.00 Uhr**

in der Dorfkirche Spiez den Gottesdienst zum Thema: **«Die Kraft der Dankbarkeit».**

Im Anschluss sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen – für Begegnung und gute Gespräche.



FOTO: CATHERINE ARD, PIXABAY

Redaktion der Gemeindeseite: Stefan Grünig

Pfarramtsnummer
0848 654 654
für dringende Anliegen

BESUCHEN SIE UNS DOCH AUF UNSERER INTERNETSEITE:
www.refkirche-spiez.ch

ODER LIKEN SIE UNS AUF FACEBOOK:
facebook.com/refkirchespiez

REICHENBACH

PRÄSIDIUM: Gerhard Kunz, Tel. 033 676 32 22
SEKRETARIAT: Beatrice von Känel-Bitterli, Tel. 033 676 32 09
PFARRÄMTER: Markus Lemp, Tel. 033 676 00 88 (Tal: Reichenbach, Mülönen und Reudlen)
Felix Müller, Tel. 079 835 60 90 (Terrasse: Kiental, Scharnachtal und Faltschen)
Nicole Staudenmann, Tel. 079 754 82 07 (Kien und Aris)
Pikettnummer für Notfälle und Bestattungen: Tel. 0844 676 676
PFARRSEKRETARIAT: Rahel Zurbrügg, Tel. 079 554 15 54
INTERNET: www.kirche-reichenbach.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Februar
Reichenbach 10.00 Uhr Gottesdienst zum Kirchensonntag
Thema: «Die Kraft der Dankbarkeit»
Pfr. Markus Lemp, Sandra Rolli, Orgel
Yvonne Tschanz, Daniel Lochbrunner
Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 8. Februar
Reichenbach 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Nicole Staudenmann
Yullia Kutsenko, Orgel

Samstag, 14. Februar
Kiental 18.00 Uhr Valentinsfeier, Pfr. Felix Müller
Marc Kambly, Gitarre und Gesang
Anschliessend Apéro mit Kirchenkaffee-Team

Sonntag, 15. Februar
Kein Gottesdienst

Sonntag, 22. Februar
Reichenbach 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfrn. Nicole Staudenmann, Christine Amstutz, Orgel

Samstag, 28. Februar
Reichenbach 11.00 Uhr Grabaufhebungsfeier auf dem Friedhof
Pfrn. Nicole Staudenmann, Pfr. Markus Lemp
Alphornduo Suldhalt

Kirchensonntag –

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE REICHENBACH

Die Kraft der Dankbarkeit

Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst!

Zu Gast:
Yvonne Tschanz und Daniel Lochbrunner,
im Bestattungsdienst sind sie täglich nahe an
Abschied, Trauer und Neubeginn. Mit Humor und
Offenheit erzählen sie von Momenten der
Dankbarkeit und den Quellen ihrer Kraft.

Mit Musik:
Yvonne und Daniel bringen auch ihre musikalische Leidenschaft
mit und umrahmen den Gottesdienst, unterstützt von ihren
Musikfreunden vom «Souhuufä», mit kleinen gesanglichen
Kostproben – Dankbarkeit, die man hören kann.
Für alle, die sich berühren lassen, schmunzeln, nachdenken – und dankbar sein
möchten.
Pfr. Markus Lemp, Sandra Rolli, Orgel, Yvonne Tschanz und Daniel Lochbrunner
freuen sich auf Euch!
Sonntag, 1. Februar 2026, 10 Uhr, Kirche Reichenbach
anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus!

Chlousemärit Reichenbach – drei Predigtwünsche gehen in Erfüllung

Am Chlousemärit konnte am Stand der Kirchgemeinde ein Predigtwunsch notiert und in eine Box geworfen werden. Nach dem Märit haben wir nun drei Predigtwünsche verlost:

- Psalm 23 – Der gute Hirte (Dorothea Reichen, Reichenbach)
- Käsen mit Glauben an Gott (Priska Münner, Scharnachtal)
- Gespräche führen, Zeit für den Mitmenschen (Christine Müller-Wäfler, Scharnachtal)

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerinnen!

Die Kirchgemeinde dankt allen Teilnehmenden für die rege Beteiligung. Eure Wünsche inspirieren und helfen uns, interessante Gottesdienste zu gestalten.

Die Gewinnerinnen werden in nächster Zeit kontaktiert, und wir arbeiten daran, die Predigten entsprechend umzusetzen, damit der jeweilige Wunsch hörbar wird.

Pfarrteam Reichenbach

VERANSTALTUNGEN

WÄRCHTIGSCHILCHE
Immer freitags, 10.05 Uhr (nach dem Geläut), Dauer: ca. 25. Min.
Kurze Andacht nach einer festen Liturgie mit Pfr. Markus Lemp.
Sei willkommen zu einem besinnlichen Halt am «Wärchtig»!
Im Anschluss Zeit für Gespräche und Austausch.

AUF EINEN ESPRESSO MIT DEM PFARRER



Treffen Sie Pfr. Markus Lemp am Dienstagmorgen, 3. und 17. Februar von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der Cafeteria im jetzt Fröschenmoos.

AUF EINEN ESPRESSO MIT DER PFARRERIN
Treffen Sie Pfrn. Nicole Staudenmann am: Donnerstag, 5. Februar um 9.00 Uhr im Bemato Frutigen und Mittwoch, 18. Februar um 10.00 Uhr Espresso und um 12.00 Uhr Mittagessen im Restaurant Bahnhof

WALK AND TALK – DER FRÜH-MORGEN-SPAZIERGANG



Spaziergang mit Walter Mägert und Irene Leuenberger.
Treffpunkt: Mittwoch, 18. Februar um 9.15 Uhr bei der Kirche.
Anschliessend auf einen Espresso mit der Pfarrerin.

GEBETSTREFF REICHENBACH
Dienstag, 10. Februar um 19.30 Uhr in der Kirche Reichenbach.
Informationen bei Ferdinand Hostettler, Tel. 033 654 31 27.

SINGKREIS – LIEDER FÜR DEN WELTGEBETSTAG
Am 6. März findet die Feier des ökumenischen Weltgebetstages statt.
Der Singkreis wird diese mit Liedern mitgestalten. Die Proben finden jeweils dienstags am 10., 17., 24. Februar und 3. März um 19.30 Uhr im KGH statt.
Wer Freude hat am Singen, ist herzlich willkommen! Informationen bei der Chorleiterin Christine Amstutz, Tel. 033 654 66 75 oder bei Pfr. Markus Lemp, Tel 033 676 00 88.

AHV-DORFET
Mittwoch, 18. Februar um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Unterhaltung mit der Kindertanzgruppe anschliessend Zvieri.

MANNEGRUPPE
Die Mannegruppe Reichenbach trifft sich im 2026 an folgenden Daten:
9. März 2026, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
8. Juni 2026, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
10. August 2026, 18.15/18.30 Uhr zum Bräteln
16. November 2026, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

KUW 7. Klasse
Mittwoch, 4. Februar Elternabend im KGH. Samstag und Sonntag, 21./22. Februar Weekend, Mittwoch, 4. März Ausflug

AMTSWOCHEN

Bitte wählen Sie bei Bestattungen und Notfällen die Telefonnummer **0844 676 676.**

REICHENBACH

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

UNSER VERSTORBENER

29. Dez. Peter Sieber, geb. 3. August 1960 bis 13. Dezember 2025, Horboden

Gott wende sich dir zu und schenke dir Frieden.

4. Mose 6,26



Fiire mit de Chliine 2026

in der Kirche Reichenbach, jeweils um 16.00 Uhr

Freitag, 6. März
Freitag, 5. Juni
Freitag 11. September
Sonntag, 15. November

Ein kurzer Gottesdienst für 3- bis 5-jährige Kinder mit ihren Geschwistern, Eltern, Grosseltern, Gotte und Götti.

Ein generationenverbindendes Feiern mit Geschichten, Liedern und Gebeten. Anschliessend basteln und Zvieri.



Besuchen Sie unsere Website unter www.kirche-reichenbach.ch

TAUFSAMSTAGE in der Kapelle im Kiental

Samstag, 28. März, 11.00 Uhr
Samstag, 23. Mai, 11.00 Uhr
Samstag, 7. November, 11.00 Uhr



An diesen drei Samstagen besteht die Möglichkeit zu einer einfachen Taufe in der Kapelle im Kiental.

Die kirchliche Taufe ist ein Zeichen, das die Liebe und Nähe Gottes zu uns Menschen sichtbar und erfahrbar macht.

Sie feiert, dass das Leben ein Geschenk ist. Eine oder mehrere Familien bringen ihr Kind zur Taufe. Die Taufe ist keinesfalls nur Kindern vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Pfrn. Nicole Staudenmann, 079 754 82 07



LIEBE VOLL POESIE...

FEIER ZUM VALENTINSTAG

FÜR LIEBENDE, VERLIEBTE, EHELEUTE, PAARE UND BEZIEHUNGSMENSCHEN

KAPELLE KIENTAL, 14. FEBRUAR 2026, 18.00 UHR, ANSCHLIESSEND APÉRO

MARC KAMBLY (GITARRE UND GESANG) PFR. FELIX MÜLLER

25 Jahre Singkreis – würdig gefeiert im Gottesdienst

Ein besonderes Jubiläum durfte der Singkreis am Sonntag, 14. Dezember 2025 feiern: Seit 25 Jahren gestaltet er mit seinem Gesang jeweils im Frühling, im Sommer und im Advent ausgewählte Gottesdienste der Gemeinde mit. Dieses langjährige Wirken wurde im Gottesdienst zum 3. Advent auf herzliche und zugleich stimmige Weise gewürdigt.

In seiner Predigt nahm Pfarrer Markus Lemp das Jubiläum des Singkreises dankbar in den Blick. Mit viel Wertschätzung, Herzlichkeit und feinem Humor erinnerte er daran, wie über viele Jahre hinweg durch freiwilligen Einsatz, Verlässlichkeit und Freude am gemeinsamen Singen etwas gewachsen ist, das der Gemeinde bis heute gut tut. Als Bild wählte er eine Zimmerpflanze – ein Symbol für stilles, beständiges Wachstum, für Pflege und Treue über lange Zeit hinweg.

Besonders berührend war der Dank an die Singkreisleiterin Christine Amstutz, die den Singkreis seit seiner Gründung vor 25 Jahren begleitet. In einfachen und zugleich treffenden Worten würdigte Pfarrer Markus Lemp ihre Kompetenz, ihre Geduld und ihr grosses, langjähriges Engagement. Sie habe Menschen zusammengeführt, Stimmen ermutigt und Raum geschaffen, in dem Musik und Gemeinschaft wachsen konnten. Diese Worte fanden grossen Anklang und sorgten für einen bewegenden Moment im Gottesdienst.

Der Singkreis selbst gestaltete den Gottesdienst musikalisch mit und trug so auf eindrückliche Weise zu einer feierlichen, adventlichen Stimmung bei. Die Verbindung von Wort und Musik machte deutlich, welche Bedeutung der Singkreis im Leben der Gemeinde hat.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Kirchengemeinderat den Singkreis zu einem feinen Mittagessen ein, um das Jubiläum gebührend zu feiern. In gemütlicher Runde wurde Gemeinschaft gepflegt, auf die vergangenen Jahre zurückgeblickt und mit Zuversicht auf die Zukunft des Singkreises angestossen. Der gesellige Teil dauerte bis in den Nachmittag hinein und bot Raum für Gespräche, Erinnerungen und Dankbarkeit.

Als Zeichen der Anerkennung erhielt Christine Amstutz ein kleines Präsent als Dankeschön für ihren grossen und langjährigen Einsatz. Es war ein rundum gelungenes Fest, das zeigte, wie viel Herz, Beständigkeit und Gemeinschaft in diesem Singkreis seit 25 Jahren lebendig sind.





AESCHI-KRATTIGEN

PRÄSIDIUM: Yvonne Pfister, Tel. 079 338 78 23
PFARRÄMTER: Uta Ungerer, Tel. 079 837 49 57
Hansruedi von Ah, Tel. 033 654 18 26
SEKRETARIAT: Melanie Kappeler, Tel. 033 654 75 13
www.kg-aeschi-krattigen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Februar Krattigen	9.45 Uhr	«Die Kraft der Dankbarkeit» – Gottesdienst zum Kirchensonntag; Pfrn. Uta Ungerer und Team, Christine Amstutz, Orgel
Sonntag, 8. Februar Aeschi	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Taufe; Pfr. Hansruedi von Ah, Sandra Rolli, Orgel
Aeschiried	19.30 Uhr	Abendgottesdienst im Jodlerstübli des ehemaligen Schulhauses Aeschiried; Pfr. Hansruedi von Ah, Christine Amstutz, Klavier
Sonntag, 15. Februar Aeschi	9.45 Uhr	Gottesdienst; Pfr. Hansruedi von Ah, Christine Amstutz, Orgel
Sonntag, 22. Februar Krattigen	9.45 Uhr	Gottesdienst; Prädikantin Marianne Lauener-Rolli, Frutigen, Sandra Rolli, Orgel

FYRE MIT DE CHIND «Orgel special»

Freitag, 13. Februar, 15.30 Uhr (!), Kirche Aeschi

Gottesdienstfeier für Kinder mit Katechetin Barbara Favri und Team und diesmal auch mit dem Organisten Prof. Dr. Helmut Freitag, der die Orgel zeigt und ausprobieren lässt.



Erfülltes Leben trotz / mit Belastungen und Krisen

Letzter Vortrag- und Gesprächsabend der vierteiligen Reihe der ökumenischen Erwachsenenbildung Frutigland-Spiez 2026

Donnerstag, 5. Februar, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Kandersteg

Referentin: Dr. med. Esther Pauchard, Fachärztin Psychiatrie und Psychotherapie sowie Buchautorin.

Details finden Sie auf der Regionalseite.

Faszination Orgel

Konzert für die ganze Familie

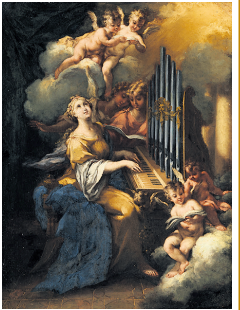
mit Geschichten zur Musik und zum Instrument

Lassen Sie sich entführen von Prof. Dr. Helmut Freitag, Organist

Sonntag, 15. Februar 2026

17.00 Uhr, Kirche Aeschi

Eintritt frei / Kollekte an Unkosten



GOSPELS AN MORE

Projektchor für Jung und alt mit Ursina Humm Zürcher



6 Proben: Montag, 16.2. / 2.3. / 9.3. / 16.3. / 23.3. / 30.3., jeweils 19.30–21.15 Uhr, Kirche Aeschi

2 Auftritte: Gründonnerstag, 2. April, 19.00 Uhr, Kirche Aeschi, Konzert; Ostergottesdienst, 5. April, 9.45 Uhr, Kirche Aeschi

Anmeldungen möglichst bald bei: Ursina Humm Zürcher, ursina@ursinahumm.ch

JUGENDANLÄSSE

JUGENDTREFF
Samstag, 7. Februar, 19.30–22.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi, Jugendraum

«CHINO-ABE»
Samstag, 21. Februar, 20.00 Uhr, Kirche Krattigen

Jugendarbeiter:
Amer Aiyub, 079 939 67 12, jugendarbeit@kg-aeschi-krattigen.ch



BESTATTUNGSDIENST

Krattigen:
Pfrn. Uta Ungerer, 079 837 49 57

Aeschi:
Pfr. Hansruedi von Ah, 033 654 18 26

16. bis 27. Februar
Pfrn. Uta Ungerer, 079 837 49 57

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

VERSTORBEN

21. Nov. Siegfried (Sigi) Lenk, 1960, Krattigen
10. Dez. Wilhelm Rudolf (Ruedi) Wäfler-Luginbühl, 1936, Aeschiried

HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

Psalms 36,6

KOLLEKTEN

vom 23. Nov. bis 19. Dez. 2025

Parent's Circle (Friedensarbeit Israel-Palästina)	189.00
Kirchliche Gassenarbeit Bern	242.00
Ärzte/Ärztinnen ohne Grenzen	341.26
Verein Kiev Kids (Ukraine)	1239.47
Verein Bär & Leu (Ukraine)	158.00
Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz HEKS	541.57
Spitex Niesen	1031.10
Beo Care Team	1031.10

Ganz herzlichen Dank für diese Gaben!

ZUM MITMACHEN

«... TEILEN, WAS UNS BEWEGT»
Mittwoch, 4. Februar, 9.00–10.30 Uhr, Kirche Krattigen, Cheminéeraum; Austausch bei einem Tee oder Kaffee zu Fragen und Themen, die uns beschäftigen; Pfrn. Uta Unger und Team

FROUE-TRÄFF

Dienstag, 10. Februar, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi; Spielnachmittag

BIBELGESPRÄCHSABEND ZUM 1. PETRUSBRIEF
Mittwoch, 11. Februar, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi; mit Pfr. Hansruedi von Ah

MÄNNERKAFFEE AESCHI
Donnerstag, 12. Februar, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi: «En Urchige us em Frutigtal». Die Enkelin von Lorenz Giovannelli (1915–1976), Renate Rubin, erzählt von dessen Leben und Musik. Infos: Ernst Wandfluh, 033 654 69 21

SENIORENNACHMITTAG KRATTIGEN
Dienstag, 17. Februar, 14.00 Uhr, Gemeindesaal Krattigen; «Chrattige synerzyt» mit Hanni Klenk, Krattigen; durchgeführt vom Verein «Mitenand für Chrattige»

BACKTAG IM OFENHAUS AESCHI
Samstag, 21. Februar, 10.00 Uhr. Bitte Backgut bis Freitag, 14.00 Uhr, bei der Heizerin Annik Flühmann, 079 548 65 18 / 033 654 34 44, anmelden.

MÄNNERKREIS KRATTIGEN
Donnerstag, 26. Februar, 14.00 Uhr, Kirche Krattigen; «Das geit uf ke Chuehut» – Redewendungen mit Walter Santschi

LICHTBLICK
jeden Dienstag, 20.00–20.30 Uhr, Kirche Krattigen; wir nehmen jeweils Gedanken aus der Bergpredigt in die Mitte der Feier

MITTAGSTISCH AESCHI
jeden Donnerstag, 12.00 Uhr, Rest. Sunnmatt, Aeschi

MITTAGSTISCH KRATTIGEN
jeden Freitag, 12.30 Uhr, Rest. Kreuz, Krattigen

VORSCHAU



WELTGEBETSTAG – «ICH WILL EUCH STÄRKEN!»
Freitag, 6. März, 19.30 Uhr, Kirche Krattigen

Die Liturgie 2026 kommt aus Nigeria.

AESCHI-KRATTIGEN

Frauen-Kino-Abend



13. Februar 2026

19.30 Uhr

Kirche Krattigen

Ein aktueller, Schweizer Kinofilm, der unter die Haut geht, zum Nachdenken und Diskutieren einlädt. Mit Möglichkeit zum anschliessenden Austausch bei einem Glas Wein oder einem Tee. Eintritt frei.

Der preisgekrönte Film von 2025 beleuchtet kritisch unser Gesundheitswesen!

Herzliche Einladung
Pfrn. Uta Ungerer und Team

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Berichtigungen zum Januar-Text «Zwei Rücktritte aus dem Kirchgemeinderat»

Vreni Rösti hat sich im Kirchgemeinderat so engagiert für Projekte eingesetzt, dass ich, Hansruedi von Ah, sie fälschlicherweise als Initiantin von Projekten erinnert habe. Ihr sind aber folgende Richtigstellungen wichtig:
Ich habe das Alleinstehenden-Treffen nicht ins Leben gerufen. Ich habe dieses von Ursula Berger und Margrit Baumann übernommen. Es war für mich ein absolutes Herz-Projekt, aber nicht von mir gegründet. Auch die Telefonkette war nicht alleine meine Idee. Barbara Favri war die Hauptinitiantin für diese geniale Idee, während Corona mit den Menschen in Kontakt zu bleiben. Wir haben es dann zusammen geplant und durchgeführt.
Ich möchte mich nicht mit «fremden Federn» schmücken und bin der Meinung, «Ehre, wem Ehre gebührt».
Vreni Rösti

Die beiden neuen Frauen im Kirchgemeinderat

In der Winter-Kirchgemeindeversammlung wurden Esther Häusermann und Sabine Hitz-Mäder, beide aus Aeschi, neu in den Kirchgemeinderat gewählt. Hier stellen sie sich selber vor:

Esther Häusermann, Ressort Gemeindeleben

Vor bald 36 Jahren gab ich, Esther Häusermann, meinem Mann Mike in der Kirche Aeschi das Ja-Wort. Wohnhaft sind wir gar noch ein Jahr länger in der Gemeinde. Inzwischen sind wir auch noch um drei Töchter und zwei Enkelinnen reicher geworden. Mich trifft man meist mit Hund an. Entweder im Wald oder auf dem Weg zu Kindern mit ADHS oder Autismus, denen wir im Schul- und Familienalltag helfen.



Meine Vorgängerinnen im Kirchgemeinderat haben umsichtig alle Veranstaltungen im Ressort Gemeindeleben auf verschiedene Schultern verteilt. So darf ich in ein Team mit motivierten, kompetenten Frauen einsteigen. Ich freue mich, alle noch besser kennen zu lernen. Für mein Amt und unsere Kirche(n) wünsche ich mir, dass eine Kultur vom «Miteinander» gelebt werden darf. Dass man Dinge unterschiedlich sehen kann und man trotzdem gemeinsam auf denselben Christus blickt.

Sabine Hitz-Mäder, Ressort Bauten und Liegenschaften

Ich, Sabine Hitz-Mäder, lebe seit meiner Kindheit in Aeschi und fühle mich der Gemeinde eng verbunden. Hier bin ich aufgewachsen, zur Schule gegangen und seit 2017 auch beruflich zuhause mit meinem Architekturbüro «Beseelt Bauen GmbH», das auf ganzheitliche Planung setzt. Verheiratet, sportlich aktiv, gerne in der Natur und bei ihren Bienen finde ich so den Ausgleich zum Arbeitsalltag.

Der persönliche Glaube und das Vertrauen in etwas Grösseres begleiten mich seit jeher. Ruhig und ehrlich, ohne grosses Aufheben darum zu machen. Ab dem 1. Januar 2026 als Mitglied im Kirchgemeinderat Aeschi-Krattigen betreue ich das Ressort Bauten und Liegenschaften. Mit meiner Fachkompetenz möchte ich die Kirchgemeinde aktiv unterstützen, Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen und Projekte vorantreiben, die allen zugutekommen. Aus Überzeugung und nicht aus Profitgedanken.

Kirchgemeinderat und Pfarrteam

Redaktion der Gemeindeseite: Marianne von Känel

NACHRICHTEN

Ungehinderte Hilfe in Gaza gefordert

Die Schweiz fordert die israelischen Behörden auf, einen ungehinderten Zugang für humanitäre Hilfe in Gaza zu gewährleisten. Aussenminister Ignazio Cassis hat eine vom Vereinigten Königreich initiierte Ministererklärung mitunterscriben. Diese fordert unter anderem, dass internationale Nichtregierungsorganisationen im Gazastreifen tätig sein können, wie das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten mitteilt. Die Vereinten Nationen und ihre Partner sollen zudem ihre Arbeit fortsetzen können. Weiter fordern die Mitunterzeichnenden eine Aufhebung «der unangemessenen Beschränkungen für Importe, die als doppelt verwendbar gelten». Sogenannte «Dual-use»-Güter können für zivile und militärische Zwecke verwendet werden. ref.ch

Holocaust-Überlebende Eva Schloss gestorben

Die Holocaust-Überlebende Eva Schloss ist tot. Die einstige Freundin von Anne Frank, die später Stieftochter von deren Vater Otto Frank wurde, starb am 3. Januar im Alter von 96 Jahren, wie die britische Zeitung «Jewish News» unter Berufung auf die Familie berichtete. Sie lebte seit vielen Jahren in Grossbritannien und setzte sich als Ehrenpräsidentin der Stiftung Anne Frank Trust bis ins hohe Alter für die Erinnerung an den Holocaust und für Toleranz ein. ref.ch

Gewalt und Festnahmen bei Protesten im Iran

Die Proteste im Iran, die sich zunächst gegen die Wirtschaftspolitik der Regierung gerichtet hatten, entwickelten sich zu politischen Unruhen mit scharfen Parolen gegen das islamische System. In der Hauptstadt Teheran versuchten gemäss Augenzeugen Polizeieinheiten, mit Tränengas und Wasserwerfern kleinste Versammlungen zu unterbinden. Ähnliche Szenen sollen sich auch in anderen Städten abgespielt haben. In Teheran kam es an fast allen Universitäten zu Versammlungen. Medienberichten zufolge wurden dabei mehrere Studenten festgenommen. Das Justizportal Mizan bestätigte mindestens sieben Festnahmen. ref.ch

Mehr als 200 Priester in zehn Jahren entführt

Immer wieder werden in Nigeria katholische Geistliche und kirchliche Mitarbeitende entführt. Allein in den letzten zehn Jahren waren mindestens 212 Priester betroffen. Das geht aus einer Untersuchung der dortigen katholischen Bischofskonferenz hervor, wie das päpstliche Hilfswerk «Kirche in Not» mitteilte. Die Zahlen verdeutlichen das dramatische Ausmass der Sicherheitskrise in dem westafrikanischen Land und zeigten, wie gefährdet besonders katholische Priester seien. Die Statistik dokumentiere Entführungen in 41 der insgesamt 59 katholischen Diözesen Nigerias, heisst es. ref.ch

KANDERGRUND-KANDERSTEG

PRÄSIDENT: Christian Wandfluh, Tel. 033 671 42 58
PFARRÄMTER: Christine Eichenberger, Tel. 033 675 12 16
Christoph Furrer, Tel. 033 675 02 90
SEKRETARIAT: Vreni Wäfler, Tel. 033 671 40 03
www.kirche-kandergrund-kandersteg.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Februar Kandergrund	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Kirchensonntag Thema: «Die Kraft der Dankbarkeit» gestaltet durch Vorbereitungsgruppe Orgel: Debora Kämpf Anschliessend Kirchenkaffee in der Pfrundscheune
Sonntag, 8. Februar Kandersteg	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Christoph Furrer Orgel: Mila Artemieva
Sonntag, 15. Februar Kandergrund	10.00 Uhr	Gottesdienst Prädikant Willy Heger Orgel: Willy Heger
Sonntag, 22. Februar Kandersteg	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Yves Schilling Orgel: Mila Artemieva Anschliessend Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus

Weitere Informationen zu den Gottesdiensten und den Veranstaltungen der Kirchgemeinde entnehmen Sie bitte dem Anzeiger!

Kirchensonntag 2026



Die Kraft der Dankbarkeit

Gottesdienst zum Kirchensonntag
gestaltet von Vorbereitungsgruppe

1. Februar 2026
10 Uhr Kirche Kandergrund

Orgel: Débora Kämpf
anschliessend Kirchenkaffee in der Pfrundscheune

Bitte wählen Sie im Sterbefall
die Dringlichkeitsnummer

0800 00 19 44

Mittwoch, 11. Februar, 14.00 Uhr
Singsaal Kandergrund

Seniorenachmittag

Film von Janis Winterberger:
«6,5 Mio. Liter Wasser»

Anschliessend Zvieri
vom Frauenverein

Fahrdienst für Kandersteg:
E. Herrmann, 079 306 21 11

Mittagstische

KANDERGRUND

5. Februar, 12.00 Uhr,
Singsaal Kandergrund

An- und Abmeldung: 077 513 59 13

KANDERSTEG

5. Februar, 12.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Kandersteg

An- und Abmeldung:
Christine Müller 079 432 65 22

Redaktion der Gemeindeseite:
Vreni Wäfler